

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. <b>16170480</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Barz, Christian</b> Zuname Vorname			ID: 1716170480	
Krutyholowa, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Gefahr am Brummelberg</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>T-Rex Freddy Abenteuer</b> Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-941651-03-6 ISBN	105 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)		
Dix Verlag	Düren Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>12.02.2018</b>	Schlagwörter <b>Tiere / Abenteuer</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Der benachbarte Brummelberg ist gar kein Berg, sondern ein Vulkan, der kurz vor dem Ausbruch steht. Als Freddy und sein Freund Ulf dies entdecken, muss dringend nach einer Lösung zur Rettung der übrigen Dinosaurier gesucht werden.

**Beurteilungstext**  
 Der Tyrannosaurus Freddy ist ein neugieriger Dinosaurier. Als eines Tages ein lautes Donnern durch den Knisterwald geht und sogar die Erde bebt, macht er sich auf, um die Ursache zu finden, während die anderen Dinosaurier sich vor Angst erst mal aus den Staub machen. Nur sein Freund Ulf begleitet ihn. Als sie den Aufstieg geschafft haben, entdecken sie Fürchterliches: der Brummelberg ist kein Berg, sondern ein richtiger Vulkan, der kurz vor einem heftigen Ausbruch steht, und das bedeutet, dass der Knisterwald und damit die Heimat von Freddy und den anderen Dinosauriern in Gefahr ist. Doch eigentlich will keiner wirklich alles zurücklassen. Auf einer großen Versammlung suchen alle Dinosaurier nach einer Lösung, wie sie den Knisterwald noch retten können. Nur durch ein gefährliches Manöver gelingt es Freddy, zusammen mit seinen Freunden dann die Gefahr abzuwenden, so dass ein Wegzug nicht mehr nötig ist. Das Zusammenhalten der Freunde, ihre gegenseitige Unterstützung und die nötige Portion Mut führen letztendlich zum Erfolg. Die Geschichte ist spannend geschrieben, dazu kommen noch witzige Details, wie zum Beispiel der immer hungrige Ulf, der auch in den gefährlichsten Situationen immer nur an die nächste Mahlzeit denkt.  
 Die Geschichte wird durch schwarz-weiß gezeichnete Dinosaurierbilder begleitet, zum Teil sind die Gesichter der Dinosaurier sehr ausdrucksstark gemalt und spiegeln die Ängste und Hilfslosigkeit der meisten Dinosaurier wieder.  
 Das Buch ist in mehrere Kapitel aufgeteilt. So bietet es sich als Einstieg mit kleineren Einheiten an und für die geübteren Leser ist es eine längere Geschichte. Da das Thema Dinosaurier eigentlich immer aktuell ist, ist es auch ein zeitloses Buch. Von der Geschichte vom Saurier Freddy gibt es noch zwei weitere Abenteuer.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>ms</b> Kürzel	Nr. <b>23180320101</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Barz, Christian</b> Zuname Vorname			ID: 1723180320101	
<b>Kruthyholowa, Sonja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Gefahr am Brummelberg</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>T-Rex Freddy</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-941651-03-6</b> ISBN		<b>112</b> Seitenzahl	<b>13,00</b> Preis (EURO)	
<b>Dix</b> Verlag		<b>Düren</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>20.03.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die Heimat der Dinosaurierkinder T-Rex Freddy, Stegosaurier Ulf und dem Brontosauriermädchen Lina ist durch einen bevorstehenden Vulkanausbruch in Gefahr. Nur mit viele Fantasie, Mut und Zusammenhalt können die drei die drohende Gefahr abwenden.

**Beurteilungstext**  
 Der Roman „Gefahr am Brummelberg“ von Christian Barz folgt dem klassischen Geschichtenschema. Die drei Dinosaurierkinder (T-Rex Freddy, Stegosaurier Ulf und das Brontosauriermädchen Lina) stellen sich einem drohenden Unheil und können dieses nach einigen Mühen abwenden. Eine Abenteuergeschichte, in der Mut, Einfallsreichtum und Zusammenhalt gefragt sind. Unterhaltsam wirken verschiedene Sprachspielereien, wie die fantastischen, neuerfundenen Dinosaurierarten (der grüne Sprintsaurier oder derBlitzosaurier), aber auch wundersame Orte und Pflanzen spielen eine Rolle, beispielsweise der Brummelberg, der Knisterwald oder die Donnererbsen. Die einfachen schwarz-weißen gehaltenen Illustrationen von Sonja Kruthyholowa charakterisieren die Protagonisten\*innen auf witzige Weise und verbildlichen die Gefahrenlage, gehen aber nicht über den Text hinaus.  
 Der Haupthandlungsstrang bzw. das Problem der Geschichte stellt ein drohender Vulkanausbruch dar. Die Dinosaurier sind schon auf der Flucht vor der dem Unheil als T-Rex Freddy den rettenden Einfalls hat: Das Feuer könne doch mit Wasser gelöscht werden. Mit Hilfe seiner Freunde sowie der Flugsaurier und mit Eimern aus Blättern gelingt dieses Unterfangen nach einigen Versuchen und gemeisterten Gefahren. Der erwachsenen Rezipient\*in stellt sich allerdings die Frage, welche Fakten bzw. Einsichten hier Kindern zugemutet werden. Zum einem, dass mit Kreativität, Einfallsreichtum und Zusammenhalt ein riesiges Problem gelöst und eine Gefahr abgewendet werden kann. Die Dinosaurierkinder schaffen dies, indem sie den Vulkan mit Wasser löschen. Zum anderen aber unter zur Hilfenahme schlichtweg falscher naturwissenschaftlicher Darstellungen, welche zudem noch die Haupthandlung des Romans bestimmen. Über den Anspruch der Wahrheit in Literatur lässt sich sicherlich streiten. Auch in fantastischer Kinderliteratur, welche hier durch das nebeneinander von Fressfeinden und fantastischen Wesen, Orten und Pflanzen gegeben ist, sowie der Vermenschlichung der Tierwelt, sollte die Wirklichkeit doch in gewisser Weise Grundlage bleiben. Aufgrund dessen kann ich dieses Buch nur bedingt empfehlen.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1818503062	
Verf./Bearb./Hrsg.: Büchel, Simak & Zuname Vorname		ID: 1818503062		
Pankoke, Betie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Piratenprüfung vor Melele Pamu Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
LitLe Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-941651-37-1 ISBN	40 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)		
Dix Verlag	Düren Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei: 30.03.2018		
		Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Nun muss der Junge Farbe bekennen. Will er die Prüfung bei den Piraten bestehen und damit Mitglied werden, oder will er lieber Gefangener bleiben? Nicht zuletzt die Tochter des Kapitäns gibt den Ausschlag.

**Beurteilungstext**  
 Simak Büchel ist ein Meister der Wort-Erfindungen. Seine Erstleserschriften um die Insel Melele Pamu, die Piratengruppe um Kapitän Luboff und den Jungen mit dem Namen "Tiny" (engl. für klein, unbedeutend) ist inzwischen auf mehr als 5 Bände konzipiert. Alle spielen in einem kleinen Kosmos mit vielen Kindern und wenigen Erwachsenen in einer fernen, offensichtlich karibischen Welt. Tiny soll morgen die Piraten-Prüfung machen. Vier Aufgaben auf einer einsamen Insel vor Melele Pamu allein mit einem Messer bewaffnet sind zu erfüllen. Noch ist der Junge unschlüssig, ob er sich dieser Prüfung überhaupt unterziehen soll, denn dann würde er der Piratengruppe für immer zugehörig sein. Andererseits ist dort Marisa, die Tochter des Kapitäns, und Tiny nimmt die Aufgaben an: In 24 Stunden einen Unterstand für die Crew aufbauen, genug zu essen und zu trinken für alle bereit zu stellen, Feuer zu machen. Alles gelingt ohne Probleme, er fängt mit seinem Dreizack sogar eine Languste, aber das Feuermachen will einfach nicht gelingen. Da kommt die schon etwas unheimliche Begegnung mit dem Wesen, das aus der einsamen Insel eine zweiseame macht, gerade recht.

Der Text ist zwar im Blocksatz gesetzt, dennoch aber dank der großen Schrift und den kurzen Zeilen gut für Leseanfänger im zweiten Schuljahr zu erschließen. Die vorgeblichen Stolpersteine (Kapitän Luboffs "Na ha" könnte auch Eingang ins Klassenzimmer finden) schaffen im Gegenteil Mut, köstlich von kötzlich zu unterscheiden und "Ita. Pronatuffi Lalu" zu interpretieren, zumal "ita" kurz darauf noch einmal geschrieben steht.

Um es vorab zu verraten: Tiny besteht die Prüfung. Warum und wieso, müssen wir schon selbst lösen, äh, lesen. Die Bilder von Betie Pankoke muss man ja auch selbst schauen, die ganzseitig die sieben Kapitel begleiten. Sie illustrieren den Text mit Details und fügen hier und da noch etwas Neues hinzu.

Auch wenn die Erwachsenen den romantisierenden Begriff des Piraten in der Realität sehr anders interpretieren, ist die Geschichte rund um Tiny ein echtes Leseerlebnis.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	LK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1817508171</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Littau, Monika</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: <b>18171817508171</b>	
Rixen, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Sri Lanka. Freiheit für Amila</b> Titel		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Weltreise Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-941651-77-7 ISBN	216 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Dix Verlag	Düren Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>27.02.2018</b>	
Verlag Datum		_____	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Reiseführer für Kinder - verpackt in eine Geschichte - vermittelt Kindern leicht verständlich Grundzüge des Landes, Kultur und Lebensart und macht neugierig auf das Land Sri Lanka.

**Beurteilungstext**  
 Inhalt:  
 Der Vater von Kathi dreht Filmreportagen von anderen Ländern und ist daher viel unterwegs. Dieses Mal in Sri Lanka, einem Land, in das Kathi schon immer mal reisen wollte. Mit einiger Überredungskunst schafft sie es, ihre Mutter von dem Plan zu überzeugen. Dort angekommen treffen sie den Vater, der beruflich häufig den Ort wechselt, nicht an. Auf der Suche nach ihm, erleben sie viele Abenteuer und ihre Reise führt sie quer durch die Insel Sri Lanka. Kathi sucht ebenfalls mit ihrer einheimischen Freundin Amila, einen kleinen verschwundenen Elefanten. In diese abenteuerliche Suche weihen sie die Erwachsenen nicht ein und begeben sich damit in Gefahr.

**Beurteilung:**  
 Neben der leicht lesbaren Geschichte, vermittelt das Buch viele Einblicke in das Land, die Menschen und die Tierwelt Sri Lankas. Dabei werden auch Naturkatastrophen, wie der Tsunami und politische Aspekte, wie die langen Jahre des Bürgerkrieges nicht ausgespart. Das Buch ist zwar 200 Seiten stark, hat jedoch ein kleines handliches Format und ist in 17 Kapitel unterteilt. Die Eindrücke und Informationen, die das Buch vermittelt, werden den Leser\*innen ebenfalls durch viele, häufig ganzseitig farbige Zeichnungen nahe gebracht.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>23180320102</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Haralambie, Dana</b> Zuname Vorname		ID: 1723180320102 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Bröllos, Miriam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>Weltreise Barcelona. Mister Pock und die blaue Eidechse</b> Titel		Schlagwörter <b>Abenteuer / Detektiv /</b> _____ _____ _____	
<b>Weltreise ...</b> Reihe			
<b>978-3-941651-73-9</b> ISBN	<b>224</b> Seitenzahl		
<b>Dix</b> Verlag	<b>Düren</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>20.03.2018</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**

Das Buch "Weltreise Barcelona. Mister Pock und die blaue Eidechse" lädt ein auf eine abenteuerliche und informative Reise durch Barcelona.

**Beurteilungstext**

„Ihr müsst durch das dunkle Labyrinth. Sucht nach dem Licht. Dort, wo die Palmen in den Himmel wachsen und das Wasser zur Erde springt, findet ihr den nächsten Hinweis.“(S. 35)

Max, sein Lemur Mister Pock und die Eidechse Sarina gehen auf Schnitzeljagd durch Barcelona, um Sarinas Cousine, die blaue Eidechse, aus den Händen ihrer Entführer zu befreien.

Alles beginnt damit, dass der elfjährige Max mit seiner Mutter Barcelona erkunden wollte. Diese fuhr aber unerwartet auf Geschäftsreise und ließ Max zwei Tage allein im unbekanntem Barcelona zurück. Wütend und traurig zugleich stapfte Max mit Mister Pock durch Barcelona und fand schlussendlich nicht zur Wohnung zurück. Zum Glück trafen sie auf die Eidechse Sarina, welche in eine Tapasbar einlud und ihnen anschließend den Weg nach Hause zeigte. Am nächsten Morgen überschlugen sich die Ereignisse, denn Sarinas Cousine, die blaue Eidechse, war entführt worden. Zum Glück war es ihr gelungen noch einen Hinweis zu hinterlassen und damit beginnt eine abenteuerliche Jagd kreuz und quer durch Barcelona. Sarina spart nicht mit Erklärungen über ihre Stadt und erläutert ihren Begleitern viele Begriffe und Besonderheiten ihrer Heimat. So erfährt die Rezipient\*in interessante Details über kulturelle Traditionen, über Sprache, über Sehenswürdigkeiten, besondere Orte, Gassen und Plätzen, berühmte Künstler u.v.m.

Die in schwarz-weiß gestalteten Bilder von Miriam Bröllos erscheinen in einer digitalen Ästhetik, sind einfach gestaltet und sehr zurückhaltend. Sie zeigen aber wesentliche Inhalte des Textes.

Für die erwachsene Leser\*in wirkt die gesamte Geschichte der Entführung etwas konstruiert. Der Satz auf den Hinweiszetteln „[...] findet ihr den nächsten Hinweis.“ lässt eher an eine Schnitzeljagd (oder auch Schatzsuche), denn eine Entführung denken. Auch dem Protagonisten Max kommen Zweifel an Sarinas Geschichte, allerdings kann Sarina diese zunächst zerstreuen. Wünschenswert und hilfreich wäre ein Kinderstadtplan mit der eingezeichneten Route gewesen, anhand derer man die Schnitzeljagd auf der Karte nachvollziehen könnte. Alles in allem ist es aber ein abenteuerlicher und unterhaltsamer Roman für Kinder über Barcelona, in welchem man viel über diese interessante Stadt lernen und erfahren kann. Besonders geeignet ist das Buch, um einen Besuch in der Stadt vorzubereiten oder während bzw. im Anschluss an einen Stadtausflug.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>magic</b> Kürzel	Nr. <b>16170482</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Littau, Monika</b> Zuname Vorname			ID: 1716170482	
<b>Rixen, Sabine</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Weltreise Sri Lanka - Freiheit für Amila</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Weltreise</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-941651-77-7</b> ISBN	<b>217</b> Seitenzahl	<b>12,00</b> Preis (EURO)		
<b>Dix</b> Verlag	<b>Düren</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie / Fremde</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 08.03.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Kathi will ihren Vater in Sri Lanka an seinem Geburtstag überraschen. Doch kaum ist sie mit ihrer Mutter Judith dort angekommen, überschlagen sich die Ereignisse: Ihr Vater ist mit unbekanntem Ziel abgereist, Ruwan und sein Elefant Amila sind verschwunden.

**Beurteilungstext**  
 Judith und Kathi haben geplant, während Björns Film- und Fotoarbeiten in Sri Lanka die Ferien an der Ostsee zu verbringen. Aber Kathi kann ihre spontane Idee, den Vater an dessen Geburtstag in dem fernen Land zu überraschen, durchsetzen. Schon lange wollte sie ihre Freundin Mosandhi, die mit ihren Eltern wieder in das Heimatland zurückgekehrt ist, dort besuchen. Ihre Mutter lässt sich nach anfänglichem Zögern auf das Abenteuer ein. Die erste Etappe, vom Flughafen zur Stadt Kandy, wo sie im gleichen Hotel wie Björn gebucht haben, klappt ohne größere Verzögerungen. Doch als sie im Hotel nach Vater und Ehemann fragen, erfahren sie, dass dieser am Morgen abgereist sei. Niemand weiß, wohin er gefahren ist. Judith ist beunruhigt, zumal sie plötzlich am Handy ihres Mannes eine wildfremde Stimme vernimmt. Zum Glück wohnt Mosandhi, Kathis Freundin aus Sri Lanka, auch in Kandy. Hier glückt die Überraschung, und Vimal, der als Maschinenbauingenieur ein großes Staudammprojekt betreut, nimmt sich die Zeit, die Gäste aus Deutschland mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt und des Landes vertraut zu machen. Von Mosandhi erfährt Kathi, dass der große Elefantenumzug bevorsteht und ihr Freund Ruwan mit seiner jungen Elefantendame Amila daran teilnehmen wird. Schon bald treffen die beiden Mädchen mit Ruwan zusammen, der Amila in einen Lastwagen verladen will. Als Amila sich weigert, wird dessen Fahrer Ajit ungehalten und traktiert sie mit einem Stock. Ruwan geht dazwischen, sofort ist eine Schlägerei im Gange. Amila nutzt die Gelegenheit zu fliehen, wird aber von Ruwans Großvater eingefangen und durch einen schmerzhaften Stich mit dem Elefantenhaken gefügig gemacht. Ruwan muss sich harte Worte von seinem Großvater gefallen lassen. Doch am nächsten Tag können sie bei dem Elefantenumzug Perahera, Ruwan und seine Amila nicht entdecken. Die beiden scheinen vom Erdboden verschluckt zu sein. Auch Judith ist beunruhigt, denn nach einer kurzen Nachricht aus dem Bergland bekommt sie keinen Kontakt mehr zu ihrem Mann. Als sie es eines Tages telefonisch versucht, vernimmt sie eine ihr fremde Männerstimme, deren Worte sie nicht versteht. Vielleicht ist Björn etwas zugestoßen, vielleicht ist er entführt worden. Auch die Redaktion in Deutschland kann keine Auskünfte über den Verbleib geben.

Mosandhi und Kathi versuchen, von Ruwans Freund Farzan Informationen zu bekommen, was mit Ruwan passiert sein könnte. Dieser gibt ihnen den Tipp, dass Ruwan Amila in einen Wild- oder Nationalpark bringen wollte, um sie dort freizulassen. Denn Ruwans Großvater hat Amila von einem Händler gekauft, der Amila als wilden Elefanten eingefangen hatte – eine Vorgehensweise, die in Sri Lanka juristisch verfolgt und hart bestraft wird. Nur Tiere, die in Gefangenschaft geboren werden, dürfen für ‚private Zwecke‘ gehalten werden. Mosandhi und Kathi begeben sich auf die Suche nach den beiden, geben aber vor, dass sie Björn in der Nähe von Elefantenreservaten vermuten. Vimal erklärt sich bereit, seine Gäste durchs Land zu fahren und seinen Freund Björn zu suchen – von Ruwan ahnt er nichts.

Die Suche nach Ruwan und Amila sowie Björn führt den jungen Leser durch die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten Sri Lankas, er erfährt einiges über dessen geschichtlichen Hintergrund als Kolonialterritorium der Briten und über die Vielfalt der religiösen Kulturen und Bräuche. Auffallend ist, dass die Beschreibung des Essens, insbesondere des Frühstücks, viel Raum einnimmt, während die Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten im Verleich hierzu recht knapp ausfallen. Eine Karte des Landes auf den Umschlaaseiten des Jugendliteratur und Medien

Beobachtungen der Charaktereigenschaften im Vergleich mit dem knapp 400-seitigen Erstband des Quartetts der Entdeckung des Buches erleichtert die Orientierung und zeigt dem Leser, dass das Quartett auf seiner Suche fast die ganze Insel durchfahren hat. Insgesamt ist die Geschichte spannend geschrieben, wenn auch die ‚Lösung‘ um Björns Verschwinden doch recht schlicht wirkt. Die einfach gehaltene Sprache sowie die überschaubar gestalteten Kapitel ermöglichen es auch jüngeren Lesern, sich auf die literarische Weltreise nach Sri Lanka einzulassen.